



Industrielack
Coil Coating Primer, lösemittelhaltig, weiß

Basis Polyester

		ohne Talkum -50 % Korrosions- schutzpigment		
		Vergleich	SILLITIN Z 89	AKTIFIT AM Z 31
	T 24402.1	[22]	[28]	[31]
Komponente A	Dynapol LH 820-16 (1)	36,0	36,0	36,0
Komponente B	Aerosil 200 (1)	0,2	0,2	0,2
	Heucophos SAPP (2)	9,5	4,75	4,75
	Kronos 2059 (3)	6,6	6,6	6,6
	Luzenac 10M0 (4)	5,7	---	---
	SILLITIN Z 89 (5)	---	10,45	---
	AKTIFIT AM (5)	---	---	10,45
Komponente C	Methoxypropylacetat (MPA)	13,5	13,5	13,5
Komponente D	Dynapol LH 820-16 (1)	1,9	1,9	1,9
	Epikote Resin 1004, 50 % in MPA (6)	5,7	5,7	5,7
	Vesticoat Catalyst C 31 (1)	1,4	1,4	1,4
	Vestanat EP-B 1481 ND (1)	5,7	5,7	5,7
	Resiflow FL 2, 10 % in Solvesso 150 (7)	2,8	2,8	2,8
	Nacure X49-110, 5 % in Isopropanol (8)	1,0	1,0	1,0
	Cymel 202 (9)	2,4	2,4	2,4
	Solvesso 150 (10)	7,6	7,6	7,6
	Summe Gew.-%	100,0	100,0	100,0

Empfehlung [28] SILLITIN Z 89: für kostengünstige Formulierungen
 [31] AKTIFIT AM: besonders leichte Dispergierung,
 höhere Härte direkt nach dem Korrosionsschutztest

Formulierungs- und substratabhängig empfiehlt sich die Reduzierung des Korrosionsschutzpigments anzupassen (z. B. 30 %).



T 24402.1

[22]

[28]

[31]

Anmerkung

Applikationsverhalten, wenn ausschließlich Talkum durch AKTIFIT AM ersetzt wird (ohne Änderung des Anteils Korrosionsschutzpigment):

- gute rheologische Eigenschaften, besonders geeignet für den Direct-Roller-Coating-Prozess: deutlich besserer Verlauf als mit Talkum, dadurch Vermeidung von Oberflächenstrukturen, die im nachfolgenden Topcoat sichtbar wären und das Erscheinungsbild der Lackierung nachteilig beeinflussen
- schnelle Entlüftung nach dem Walzenauftrag, dadurch gleichmäßigere Oberfläche
- sehr gutes Deckvermögen, dadurch kann der Titandioxidanteil reduziert werden – positiver Kostenaspekt

Herstellung

Anreibung

- Komponente A vorlegen
- Komponente B bei ca. 500 min⁻¹ einrühren
- Komponente C zugeben
- Anreibung mittels Dissolver mit adaptierter Perlmühle (9 min, 6,3 m/s, gekühlt)

Auflackung und Komplettierung

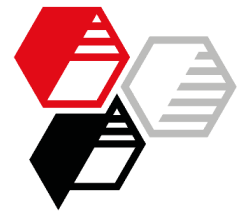
- Vormischen der Komponente D am Flügelrührer
- Komponente D zur Anreibung zugeben und homogen einarbeiten (1 min, 6,3 m/s)

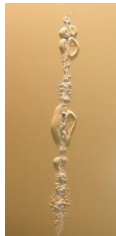








Applikation

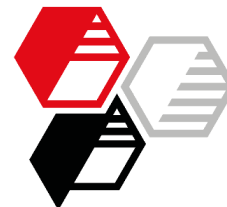
Substrat: verzinktes Stahlblech mit Bonder 1303 Behandlung
 Primer: mit Spiralraker 14 µm Nassschichtdicke (Trockenschichtdicke 5 µm)
 Decklack: Akzo PE-340-2027
 mit Spiralraker 32 µm Nassschichtdicke (Trockenschichtdicke 20 µm)

Einbrennen

Primer: Ofen bei 350°C, Verweilzeit 24 s, PMT 230°C
 Decklack: Durchlaufofen bei 270°C, Verweilzeit 35 s, PMT 240°C



	Vergleich	SILLITIN Z 89	AKTIFIT AM
T 24402.1	[22]	[28]	[31]
Salzsprühtest DIN EN ISO 9227 NSS, 1000 h			
Gitterschnitt (1 mm) DIN EN ISO 2409 nach 48 h bei 23°C / 50 % Luftfeuchte		alle 0	
Tiefung DIN EN ISO 1520 nach 72 h bei 23°C / 50 % Luftfeuchte	mm	alle 10-11	
verbleibende Pendelhärte			
sofort nach Ende Kondenswassertest	%	107	111
nach 72 h bei 23°C / 50 % Luftfeuchte	%	118	128
Beurteilung der Schäden nach DIN EN ISO 4628 Teil 1-8			
Fläche	ohne erkennbare Schäden, keine Blasen	lokal begrenzt, einzelne und kleine Blasen (in Rand- oder Ritznähe)	
Blasen am Ritz			
Unterwanderung / Unterrostung am Ritz			
durchschnittliche Enthaftung	mm	3,2	3,9
Korrosion am Ritz	mm	2,2	2,7
			
			
durchschnittliche Enthaftung Schnittkante	mm	11	10
			
			



T 24402.1

[22]

[28]

[31]

Hersteller	<ul style="list-style-type: none"> (1) Evonik Industries (2) Heubach (3) Kronos International (4) Imerys Talc (5) HOFFMANN MINERAL (6) Westlake (7) Worlée-Chemie (8) King Industries (Worlée-Chemie) (9) Allnex (10) ExxonMobil
-------------------	--

Weitere Informationen zu diesem Thema:

[Neuburger Kieselerde in einem Coil Coating Primer auf Polyesterbasis](#)

Unsere anwendungstechnische Beratung und die Informationen in diesem Merkblatt beruhen auf Erfahrung und erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen, gelten jedoch nur als unverbindlicher Hinweis ohne jede Garantie. Außerhalb unseres Einflusses liegende Arbeits- und Einsatzbedingungen schließen einen Anspruch aus der Anwendung unserer Daten und Empfehlungen aus. Außerdem können wir keinerlei Verantwortung für Patentverletzungen übernehmen, die möglicherweise aus der Anwendung unserer Angaben resultieren.